



Erweiterung Elsa-Brodbeck-Kindertagesstätte



Der Anbau des Elsa-Brodbeck-Kindergartens neigt sich dem Ende zu. Im Innenbereich befinden sich die Elektriker bereits an der Endmontage der Elektroinstallation, während der Schreiner mit der Montage der Innentüren beschäftigt ist. Hierfür wurden in der vergangenen Woche die Zargen gesetzt. Die Räumlichkeiten wurden mit einer Akustikdecke in Tanne versehen, womit eine bessere Raumakustik erreicht werden soll. Ebenso wurde ein grüner Linoleumboden verlegt. Im Außenbereich arbeiten die Landschaftsgärtner fleißig an den Außenanlagen – so wurden mittlerweile die Terrassenplatten verlegt und ein Hochbeet erstellt.

Wir freuen uns sehr über den aktuellen Bauvorschritt der Firma Rikker.

Die Arbeiten liegen im Zeitplan. Der Anbau kann voraussichtlich zu Beginn des neuen Kindergartenjahres bezogen werden.



Amtliches



Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 27. Juli 2022

1. Bürgerfragestunde

Ein Bürger fragte nach, wie die Bodenrichtwerte festgelegt werden und ob diese dann Grundlage für die neue Grundsteuerreform sind.

Bürgermeister Döttinger erklärte, dass die Bodenrichtwerte vom Gemeinsamen Gutachterausschuss Böttwartal und Umgebung anhand der Verkaufspreise ermittelt wurden. Ab dem Jahr 2025 sind die Bodenrichtwerte Grundlage für die Berechnung der Grundsteuer.

Zudem machte der Bürger darauf aufmerksam, dass an der Ecke Talstraße / Dorfwiesen das Gebüsch vom Bauhof zurückgeschnitten werden sollte, da hier der Gehweg nur erschwert begehbar ist.

Der Vorsitzende erklärte, dass sich der Bauhof um diese Angelegenheit kümmern werde.

Ein weiterer Bürger bedankte sich für die gute Arbeit bei der Feldweginstandsetzung. Neben dem Gemeinderat und der Verwaltung sprach er auch seinen Dank an die ausführende Firma aus. Nun können die Felder wieder problemlos angefahren werden.

Bürgermeister Döttinger sicherte zu, diesen Dank an die Firma Epple und die Verwaltung weiterzugeben.

2. Anpassung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2022/2023

Hauptamtsleiter Langner erklärte den Sachverhalt. Alle Elternbeiräte haben sich gegen die Anpassung der Beiträge ausgesprochen, trotzdem schlug die Verwaltung vor der Empfehlung des Gemeindetages zu folgen und pauschal die Gebühren um 3,9 % zu erhöhen.

Nach kurzer Diskussion konnten alle Argumente für und gegen die Anpassung ausgetauscht werden.

Ein Mitglied des Gemeinderates stellte den Antrag, dass für das letzte Kindergartenjahr keine Gebühren anfallen. Der Gemeinderat fasste daraufhin folgenden Beschluss über diesen Antrag:

Der Antrag wird abgelehnt.

Anschließend wurde folgender Beschluss gefasst:

Es erging folgender Beschluss:

Der Festsetzung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2022/2023 werden entsprechend dem Beschlussvorschlag zugestimmt.

Zusätzlich wurde folgender Grundsatzbeschluss gefasst:

Es erging folgender Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt in Zukunft Elternbeiträge entsprechend der Empfehlung des Gemeindetages anzupassen, dabei soll mindestens die prozentuale Steigerung berücksichtigt werden. Höhere Anpassungen sind durch den Gemeinderat zu beschließen.

3. Anpassung des Essensgeldes in den Kindertagesstätten Klingenstrasse und Elsa-Brodbeck sowie dem Hort

Bürgermeister Döttinger erklärte, dass durch die Kostensteigerungen nun auch die Lieferanten ihre Preise anpassen müssen.

Grundsätzlich waren sich alle einig, dass die Qualität des Essens nicht darunter leiden sollte.

Aus der Mitte des Gremiums kam die Überlegung auf, ob die Stiftung für diese Mehrkosten aufkommen könnte. Auch hier gilt grundsätzlich, dass die Personen auf die Verwaltung zugehen können, wenn sie Zahlungsschwierigkeiten haben und man nicht pauschal diese Erhöhung über eine Stiftung deckt, zumal diesen Beschluss ohnehin die Stiftung fassen müsste und nicht der Gemeinderat.

Es erging folgender Beschluss:

Das Essensgeld beträgt ab 1. September 3,45 € je Mahlzeit in den Kindertagesstätten und im Hort 4,05 €.

4. Finanzzwischenbericht 2022

Kämmerin Gläser präsentierte mit dem Finanzzwischenbericht den aktuellen Stand der Gemeindefinanzen zur

Jahresmitte. Zu Jahresbeginn war die wirtschaftliche Erholung im Haushalt nach den durch die Corona-Pandemie geprägten Jahren deutlich spürbar. Trotzdem sind die Folgen des Kriegs in der Ukraine weiterhin nicht absehbar. Die Auswirkungen der Inflation und möglichen Gasmangellage bleiben weiterhin abzuwarten.

Durch die Gesamtsituation war zum Jahresbeginn die finanzielle Entwicklung äußerst ungewiss und es wurde weiterhin vorsichtig geplant. Für das Jahr 2022 hat man mit Gewerbesteuererinnahmen in Höhe von 4,5 Mio. € geplant. Aktuell schätzt die Verwaltung die Einnahmen im Bereich der Gewerbesteuer auf rund 7,6 Mio. €.

Vier große Bauprojekte können in diesem Jahr vermutlich noch vollständig abgeschlossen werden. Neben der Brückensanierung, dem Baugebiet „Hinter dem Kirchhof“, dem Neubau der Schulsporthalle, soll zum neuen Kindergartenjahr auch der Anbau der Elsa-Brodbeck-Kindertagesstätte fertiggestellt werden.

Als Fazit konnte von Frau Gläser festgehalten werden, dass man auch weiterhin keine Schulden aufnehmen muss, da die Gemeinde Affalterbach über ein finanzielles Polster verfügt.

Es erging folgender Beschluss:

Zustimmende Kenntnisnahme.

5. Bausachen

5.1. Anbau einer Wohnung in das bestehende Stall- und Scheunengebäude im EG anstelle des bestehenden Schweinestalles, 1 Garage sowie 2 Stellplätze, Bittenfelder Weg 12

Gemeinderat Rikker erklärte sich für befähigt und trat ab.

Es erging folgender Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde wird erteilt.

5.2. Aufstellen einer Trafostation an der Nordseite des Parkhauses - Ausbau der Ladeinfrastruktur P2, Bittenfelder Weg 8

Es erging folgender Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde wird erteilt.

6. Verschiedenes

a) Kriegsgeschehen in der Ukraine

Bürgermeister Döttinger gab bekannt, dass die Flüchtlingssituation weiterhin sehr angespannt ist und die Gemeinde Unterkünfte zur Verfügung stellen muss. Für den Monat Juli müssen acht Personen untergebracht werden. Er machte deutlich, dass wenn es so weitergeht weitere Unterkünfte benötigt werden.

b) Breitbandausbau Steinächle

Der Vorsitzende erklärte, dass ein öffentlich-rechtlicher Vertrag mit der Gemeinde Leutenbach notwendig sei, um den Ortsteil Steinächle über den Landkreis Rems-Murr anzubinden. Der Gemeinderat Leutenbach hat bereits dem öffentlich-rechtlichen Vertrag zugestimmt. Bürgermeister Döttinger freute sich sehr darüber, dass die interkommunale Zusammenarbeit so gut funktioniert.

Es erging folgender Beschluss:

Bürgermeister Döttinger wird ermächtigt den öffentlich-rechtlichen Vertrag mit der Gemeinde Leutenbach zu unterschreiben, um den Ortsteil Steinächle beim Breitbandausbau über den Landkreis Rems-Murr anzubinden.

c) Neubau Schulsporthalle

Bürgermeister Döttinger gab bekannt, dass die Einweihung der Schulsporthalle auf Grund eines Überspannungsschadens verschoben werden muss. Alle Geräte müssen von den Herstellern geprüft werden, was noch einige Zeit in Anspruch nehmen könnte. Trotzdem versucht die Verwaltung eine baurechtliche Abnahme zu bekommen, damit der Schul- und Vereinssport nach den Sommerferien in der Sporthalle stattfinden kann.

d) Sperrung Nordstraße

Der Vorsitzende informierte das Gremium, dass die Sperrung der Nordstraße voraussichtlich bis 12. August 2022 andauern wird. Hier werden aktuell die Wasser- und Abwasserleitungen für das neue Baugebiet „Hinter dem Kirchhof“ verlegt. In diesem Zuge wurde festgestellt, dass der Belag des Gehwegs erneuert werden sollte. Diese Arbeiten könnten durch

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

	Telefon-Nr.	E-Mail
(Zentrale)	8353-0	gemeinde@affalterbach.de
	Telefax-Nr. 8353-53	
Bürgermeister Döttinger	8353-10	s.doettinger@affalterbach.de
Frau Bender (Zentrale/Vorzimmer BM)	8353-18	n.bender@affalterbach.de
Herr Langner (Leiter Hauptamt)	8353-20	a.langner@affalterbach.de
Frau Brendel (Vorzimmer Hauptamt)	8353-25	a.brendel@affalterbach.de
Frau Hennrich-Bauer (Bauamt/Ordnungsamt)	8353-21	b.bauer@affalterbach.de
Frau Kristmann (Bürgerbüro)	8353-23	s.kristmann@affalterbach.de
Frau Götz (Bürgerbüro)	8353-24	i.goetz@affalterbach.de
Frau Pantle (Standesamt)	8353-27	p.pantle@affalterbach.de
Frau Gläser (Leiterin Finanz-/Bauverwaltung)	8353-30	j.glaeser@affalterbach.de
Frau Lange (Vorzimmer Finanz-/Bauverwaltung)	8353-33	i.lange@affalterbach.de
Frau Kübler (Steueramt)	8353-31	a.kuebler@affalterbach.de
Frau Binder (Gemeindekasse)	8353-32	m.binder@affalterbach.de
Frau Hübner (Bücherei)	8353-40	buecherei@affalterbach.de
Frau Müller (Integrationsbeauftragte)	8353-22	t.mueller@affalterbach.de

Weitere wichtige Telefonnummern

	Tel.-Nr.
Bauhof	0174 3100409
Störung Wasserversorgung	
innerhalb der Dienstzeit	07144 8982364
außerhalb der Dienstzeit	07345 96382120
Notruf	112 o. 110
Krankentransporte Ludwigsburg	07141 19222
Polizeirevier Marbach	9000
Grundschule - Hausmeister -	0174 3100914
Grundschule	887758-10
- Rektorat - Frau Wand	
- Sekretariat - Frau Rohn	
sekretariat@apfelbach.schule.bwl.de	
Kernzeitenbetreuung / Hort	887758-61
Jugendmusikschule, C. Burgmann	07142 913846
- M. Fuchs	331426
- Verwaltung, Fr. Rohn	887758-10/38913
afb-musikschule@web.de	
Kindertagesstätte Klingenstraße	887758-30
Kindergarten Birkhau	36041
Elsa-Brodbeck-Kindertagesstätte	38951
Syna, Störung Strom	0800-7962427
Gas	0800-7962787
Bezirks-Schornsteinfegermeister Frank	07134 916984
Bezirks-Schornsteinfegermeister Wich	07193 2130398
Kleeblatt Affalterbach	88766-0
Grundbuchamt Heilbronn	07131 3898500

Gemeindeverwaltung Affalterbach

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	15.30 - 18.30 Uhr

Konten der Gemeindekasse:

Kreissparkasse Ludwigsburg
IBAN DE73 6045 0050 0003 6412 77 BIC SOLADES1LBG

Volksbank Ludwigsburg
IBAN DE59 6049 0150 0010 3750 07 BIC GENODES1LBG

Notdienste

Ärztlicher Sonntagsdienst

Notfallpraxis Ludwigsburg, Erlachhofstr. 1, 71640 Ludwigsburg, Telefon: 116 117, werktags von 18:00 bis 8:00 Uhr, Wochenende von Freitag 16:00 bis Montag 8:00 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Freitag, 5. August 2022

Neckar-Apotheke, Tiefengasse 19, 74379 Ingersheim, Tel. 07142 20280

Samstag, 6. August 2022

Lemberg-Apotheke, Marbacher Str. 8, 71563 Affalterbach, Tel. 07144 36499

Sonntag, 7. August 2022

Stadt-Apotheke, Friedrichstr. 2, 71711 Steinheim, Tel. 07144 81230

Montag, 8. August 2022

Apotheke Palm, Marktstr. 22, 71672 Marbach, Tel. 07144 5360

Dienstag, 9. August 2022

Römer-Apotheke, Studionstr. 7, 71726 Benningen, Tel. 07144 14693

Mittwoch, 10. August 2022

Apotheke Kirchberg, Kirchplatz 1, 71737 Kirchberg, Tel. 07144 36726

Donnerstag, 11. August 2022

Neckar-Apotheke, Tiefengasse 19, 74379 Ingersheim, Tel. 07142 20280

die Firma Klöpfer GmbH & Co. KG ausgeführt werden. Allerdings wäre dies zeitlich erst im Herbst möglich. Daher schlägt die Verwaltung vor, diese Baumaßnahme in den Herbstferien umzusetzen.

Es erging folgender Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt die Arbeiten am Gehweg in der Nordstraße an die Firma Klöpfer GmbH & Co. KG in Höhe von 21.000 € zu vergeben. Die Baumaßnahme soll im Herbst ausgeführt werden.

Für die Pfarrerin Jack Brooks und ihre Tochter Flo sollte es ein Neustart sein: neuer Job, neues Zuhause. Aber Jack stößt auf eine eingeschworene Dorfgemeinschaft, in der Misstrauen gegenüber Fremden tief verwurzelt ist.

Schönes Mädchen

von Claire Douglas

Die Schwestern Katy und Viola McKenzie waren so unterschiedlich wie Tag und Nacht. Und doch teilten sie viele Geheimnisse miteinander. Bis zu jenem Tag, an dem Viola spurlos aus ihrer Heimatstadt Bristol verschwand. Viele Jahre später zieht Una als Betreuerin in das Haus der McKenzies, wo sie sich um die Mutter der Mädchen kümmern soll. Una spürt auf Anhieb, dass etwas mit der Familie nicht stimmt.

Ein Sommer in Niendorf

von Heinz Strunk

Roth sucht Ruhe und Abgeschiedenheit an der Ostsee. Dort will er an seinem Buch schreiben. Er lernt den Strandkorbverleiher und Spirituosenhändler kennen, der sich nicht abwimmeln lässt, und auch dessen Freundin Simone. Am Ende ist Roth ein anderer Mensch.

Was ich nie gesagt habe

von Susanne Abel

Tom ist frisch verliebt: mit Jenny erlebt er die glücklichste Zeit seines Lebens. Bis er durch Zufall auf seinen Halbbruder Henk stößt, der alles über ihren gemeinsamen Vater wissen will. Tom erfährt, dass es weitere Halbgeschwister gibt und seine Eltern ein Geheimnis aus dunklen Nazi-Zeiten teilen...

Die Ortsbücherei ist immer Di. und Do. von 16 bis 19 Uhr geöffnet.

Ihre Ortsbücherei ist in den Sommerferien vom 18.08.2022 bis einschl. 08.09.2022 geschlossen. Ab Dienstag, den 13.09.2022 ist die Bücherei dann wieder für Sie zwischen 16 Uhr und 19 Uhr geöffnet.

Ihre Büchereileiterin
 Sonja Hübner

Informationen aus dem Rathaus



Altersjubilare

Die Gemeinde wünscht ihren Mitbürgern, die im Laufe der Woche ihren Geburtstag feiern, von Herzen alles Gute für das vor Ihnen liegende Lebensjahr.

Arbeitskreis Asyl



www.ak-asyl-affalterbach.de

QR-Code

Für Smartphone-Nutzer mit QR-Code-Reader geht es hier ganz schnell zu unserer Website:



Schulnachrichten



Apfelbachschule Affalterbach

Förderverein der Apfelbachschule e. V.
 Infos, Termine und wie Sie uns unterstützen können finden Sie auf unserer Homepage
www.fv-apfelbachschule.de



QR-Code: D. Bertsch

Ortsbücherei



Meine Bücherempfehlungen für Bestseller-Liebhaber:

Auf keiner Landkarte

von Louise Penny

Armand Gamache ist nicht mehr bei der Mordkommission, sondern leitet die Akademie der Sûreté du Québec. Als Chief Superintendent will er die angehenden Agents an der Akademie Moral und Mitgefühl lehren. Denn seit Jahren schon bringt die Polizeischule erschreckend viele brutale und korrupte Beamte hervor. Gleich mit seinen ersten Personalentscheidungen stößt Gamache jedoch auf Unverständnis.

Das Gotteshaus

von C.J. Tudor

Vor 500 Jahren: acht Märtyrer wurden bei lebendigem Leib verbrannt. Vor 30 Jahren: zwei Mädchen verschwanden für immer. Vor zwei Monaten: ein Pfarrer hat sich in der Kapelle erhängt. Willkommen in Chapel Croft.

Auswärtige Ämter



Landratsamt Ludwigsburg

Programm der Schiller-Volkshochschule für das Herbst-/Wintersemester 2022/2023:

Im Fokus steht das Thema „Zusammen in Vielfalt“ LUDWIGSBURG. Das neue Programm der Schiller-Volkshochschule Kreis Ludwigsburg für das Herbst-/Wintersemester 2022/2023 ist erschienen und ab sofort online abrufbar unter www.schiller-vhs.de. Der Semesterfokus liegt auf dem hochaktuellen Thema „Zusammen in Vielfalt“.

Im Herbst-/Wintersemester nimmt die Schiller-vhs erneut das Thema „Zusammen in Vielfalt“ in den Fokus. Vielfalt bedeutet Gemeinsamkeit und Unterschiedlichkeit zugleich. Der Blick auf Gleichstellung, Chancengleichheit, Antidiskriminierung, Partizipation und Inklusion ist derzeit wichtiger denn je. Diese Aspekte kommen im aktuellen vhs-Programm besonders zur Geltung. In Kursen, Vorträgen, Exkursionen und Studienfahrten ist für alle Einwohner des Landkreises etwas dabei. Zielgruppenspezifische Kurse, zum Beispiel für Menschen mit körperlichen Einschränkungen oder speziell für Männer/Frauen/Kinder, sind hierbei extra mit dem Logo „Vielfalt“ gekennzeichnet.

Gleich zwei Semesterschwerpunktveranstaltungen mit bekannten Vortragenden läuten das Thema im Fokus ein: Am 14. Oktober berichtet Balian Buschbaum von seinen Erfahrungen zum Thema „Vielfalt er-Leben mit Diversity“ und am 21. Oktober legt Sebastian Wächter dar „Wie Unternehmen von Inklusion profitieren“. Von ganz persönlichen Erfahrungen zu „Vielfalt er-Leben mit Diversity“ berichtet der ehemalige Olympionike, Bestsellerautor, Speaker und Coach Balian Buschbaum bei der Semesterschwerpunktveranstaltung am 14. Oktober in Remseck am Neckar. Chancengleichheit und Inklusion sind in aller Munde, werden aber selten wirklich gelebt. Nach vielen Jahren als schwerbehinderter Arbeitnehmer spricht Sebastian Wächter bei der Semesterschwer-

punktveranstaltung am 21. Oktober im Kronenzentrum Bietigheim darüber, wie Inklusion uns alle, aber auch speziell Unternehmenskultur und Unternehmen, voranbringt.

Am 16. und 17. November finden die 17. Akademietage im Kronenzentrum Bietigheim-Bissingen statt. Experten aus Wissenschaft, Lehre und Forschung werden aus sozialer, wirtschaftlicher, politischer und philosophischer Perspektive die brisante Frage „Arm oder reich - Schicksal oder Selbstbestimmung. Brauchen wir eine neue Wirtschaftsordnung?“ beleuchten und mit dem Publikum in Diskussion gehen. Bereits am 24. Oktober führt Prof. Dr. Michael Hartmann bei der Auftaktveranstaltung zu den Akademietagen mit seinem Vortrag „Die Wirtschaftselite – Reichtum durch Leistung oder durch familiäres Erbe?“ an das Thema heran.

In der Vorweihnachtszeit vereinen Tagesfahrten und Studienreisen Heimat- und Länderkunde mit Genuss: Bei der Fahrt zum „Winterzauber auf Burg Hohenzollern“ kann Heimatgeschichte erlebt werden. Bei der Tagesfahrt nach Straßburg ist nach der politischen Bildung beim Besuch des Europäischen Parlaments Zeit für einen Besuch auf dem romantischen Straßburger Weihnachtsmarkt. Die Studienreise „Dresden und Prag im Advent - Zwei Metropolen und ihre Adventsmärkte“ kombiniert gleich zwei Kultur-Hauptstädte und ihre Weihnachtsmärkte zur wohl schönsten Reisezeit im Dezember. Bereits im September geht eine viertägige Studienreise in die Europahauptstadt Brüssel.

Das digitale Angebot umfasst im Herbst-/Wintersemester über 170 Onlinekurse aus allen Fachbereichen. Im Rahmen der Fördermöglichkeiten durch das Digitalpaket des Landes Baden-Württemberg wurden weitere Schulungsräume u.a. mit Dokumentenkameras, Beamer und interaktiven Boards ausgestattet. In Bietigheim-Bissingen und Marbach am Neckar erhielten zwei Standorte Videokonferenztechnik für Hybridkurse. In diesen Kursen besteht die Möglichkeit, entweder online oder in Präsenz vor Ort am Unterricht teilzunehmen. Das Kursgeschehen wird ins Web übertragen und die Online-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer können über Videokonferenz und Chat live dabei sein. Im Hybridformat finden unter anderem Kurse für Kaufmännische Praxis, Microsoft Office, Programmierung, Linux und Minicomputer Raspberry Pi statt. Neu im Programm sind Onlinevorträge zu den brandaktuellen Themen „Kryptowährungen“, „Insekten essen?!“, „Vergleichsportale im Internet“ sowie „Rechtsirrtümer im Verbraucheralltag“ und „Essen und Einkaufen mit 50+“. Über die drängenden Fragen vieler Verbraucher informieren die neuen Kurse „Heizen ohne Öl und Gas“, „Plastikfreier Haushalt“, „Digitaler Nachlass“, „Verkehrswende“ und „Aktien und Börse für Frauen“. Der Gesunderhaltung von Körper und Geist widmen sich unter anderem die neuen Kurse „Glutenfreies Backen mit dem Bäckermeister“ sowie „Gelassenheit durch Achtsamkeit“ und „Yoga für ein glücklicheres Leben“. Ein neues Angebot für Familien sind die Eltern-Kind-Kurse „Die Natur ruft“ mit dem Wildnis-Pädagogen.

Das Programm zum Semesterschwerpunkt „Zusammen in Vielfalt“ umfasst über 160 Vorträge, Diskussionsrunden, Kurse, Workshops und Führungen. Im vhs-Programm wird immer, aber in diesem Semester ganz besonders, auch der Blick auf spezielle Zielgruppen gerichtet. So finden sich im Herbst-/Wintersemester viele Kurse, die zum Beispiel eigens auf die Bedürfnisse von älteren Menschen, von jüngeren Menschen, von Menschen mit einer Beeinträchtigung oder extra für Frauen oder extra für Männer zugeschnitten sind. Das Angebot reicht von der Sonderführung im Mercedes-Benz Museum „Frauen und Autos“, „Qigong für Männer“ über „Yoga für Menschen ab 70“ bis zu Lerncoachings zum Lebenslangen Lernen speziell für die Zielgruppen Kinder, Jugendliche, Auszubildende und Erwachsene.

Wie man Webseiten so programmiert, dass sich auch Menschen mit Sehbehinderung dort zurechtfinden, darum geht es im Kurs „Webseiten barrierefrei erstellen“. Der inklusive Kurs „Die Kraft des Lachens“ bringt in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Vaihingen-Mühlacker Menschen mit und ohne besondere Beeinträchtigung zusammen. Auf der „Rainbow Tour Stuttgart“ erkunden die Teilnehmenden die Stadt aus Sicht der LGBTQ Community und erfahren Spannendes aus Stuttgarts LGBTQ Vergangenheit und Gegenwart. Bei der „Alternativen Stadtführung mit Trott-war“ geht es um die Lebenswirklichkeit sozial benachteiligter Menschen in Stuttgart mit einem Besuch der Wohnungslosen- und Suchtkrankenhilfe.

„Die Kurse, Vorträge, Diskussionsrunden, Exkursionen und Studienreisen fördern den Blick über den eigenen Tellerrand nicht nur durch ihre Lerninhalte, sondern auch durch die Begegnung in der Gruppe. Der Kontakt mit den anderen Teilnehmenden baut Barrieren ab und schafft Verständnis füreinander“, stellt die Leiterin der Schiller-vhs Constanze Weis fest. „Oft treffen in den vhs-Kursen Menschen aufeinander und kommen ins Gespräch, die sich im Alltag vermutlich nicht zusammengefunden hätten. Gerade in Zeiten neuer Herausforderungen und kontroverser Standpunkte ist dieser Austausch wichtiger denn je.“ Diversität in allen Bereichen zu leben: Dies gelte für Teilnehmende, das planende und lehrende Personal, die Verwaltung der Volkshochschule und selbstverständlich für alle Dozentinnen und Dozenten. „Dass es nur zusammen geht, zeigt die tägliche Arbeit an der Schiller-vhs als große Landkreis-Volkshochschule“, so Weis: Kursangebote in 36 Städten und Gemeinden im ganzen Landkreis Ludwigsburg und darüber hinaus sind nur möglich durch die enge Zusammenarbeit mit den Örtlichen Vertreterinnen und Vertretern, Kooperationspartnern, Raumverantwortlichen, Hausmeisterinnen und Hausmeistern und vielen weiteren Akteuren. „Aus eben diesem vielfältigen Miteinander entsteht das facettenreiche Weiterbildungsangebot der Schiller-vhs.“

Info:

Start des neuen Semesters mit rund 1.600 Kursen, Vorträgen und Exkursionen ist am 26. September 2022. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

Das gedruckte Programmheft liegt an zahlreichen Auslagestellen in den Rathäusern des Landkreises, in Buchhandlungen und vielen Banken zur Abholung bereit.

Informationen zu allen vhs-Veranstaltungen erteilen die Mitarbeitenden der Schiller-vhs unter der Telefonnummer 07141 144-2666. Anmeldungen sind ab sofort möglich: telefonisch, online auf www.schiller-vhs.de oder per E-Mail an info@schiller-vhs.de.

VVS

9-Euro-Ticket: Auch Fahrgäste mit VVS-Jahreswertmarke können Erstattung beantragen

Noch bis Ende August können sich Inhaber einer Jahreswertmarke den Differenzbetrag zum 9-Euro-Ticket erstatten lassen

Jetzt Erstattung beantragen: Auch Fahrgäste, die eine VVS-Jahreswertmarke gekauft und im Voraus gezahlt haben, profitieren vom 9-Euro-Ticket. Inhaber eines Jedermann-, 9-Uhr-, Senioren- oder 14-Uhr-JuniorTickets können noch bis zum 31. August die Erstattung für das 9-Euro-Ticket beantragen. Wer ein VVS-Abo hat, bekommt den Betrag automatisch durch das Abo-Center erstattet.

Fahrgäste, die eine Jahreswertmarke der Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB), der Deutschen Bahn (DB) oder von einem regionalen Verkehrsunternehmen haben, können die Erstattung des 9-Euro-Tickets wie folgt beantragen:

- Wer seine Wertmarke bei der SSB gekauft hat, kann die Erstattung über ein Online-Tool unter www.vvs.de/9-euro-erstattung beantragen.
- Fahrgäste, die ihre Wertmarken bei der Deutschen Bahn gekauft haben, können sich an das DB Reisezentrum wenden, bei dem sie das Ticket gekauft haben.
- Für Wertmarken, die von einem regionalen Verkehrsunternehmen ausgestellt wurden, steht zum einen ein spezielles Erstattungsformular zur Verfügung, das per Post oder per Mail eingereicht werden kann. Zum anderen kann der Antrag auch bei der Verkaufsstelle, bei der die Wertmarke erworben wurde, abgegeben werden.

Weitere Informationen über den genauen Ablauf des Erstattungsprozesses sind auf der Seite www.vvs.de/9-euro-erstattung zusammengefasst.

Die Sonderaktion „9-Euro-Ticket“ wurde im Zuge des Energie-Entlastungspaketes der Bundesregierung ins Leben gerufen. Mit dem Ticket für nur 9 Euro im Monat können Fahrgäste den gesamten öffentlichen Personennahverkehr im VVS und darüber hinaus im Bundesgebiet nutzen.

(nik)

Landratsamt Ludwigsburg

Niedrigwasser in den Bächen, Flüssen und Seen im Landkreis Ludwigsburg:

Entnahme von Wasser bis auf Weiteres verboten LUDWIGSBURG. Die oberirdischen Gewässer im Landkreis Ludwigsburg haben derzeit Niedrigwasser. Das Landratsamt Ludwigsburg hat sich daher entschlossen, die Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern wie Bäche, Flüsse und Seen bis auf Weiteres zu verbieten.

Auch die angekündigten, teilweise örtlich sehr begrenzten Niederschläge werden hier keine Trendwende bringen. Sie bewirken immer nur einen kurzen Anstieg der Wasserstände in den Gewässern, der aber auch schnell wieder auf ein niedriges Niveau absinkt. Die Wassermenge in den oberirdischen Gewässern ist sehr gering. Dies wirkt sich negativ auf die Wassertemperaturen und auf die Sauerstoffversorgung und damit auch auf die Selbstreinigungskraft der Gewässer aus. Auch Gewässerabschnitte, die augenscheinlich noch einen höheren Wasserstand aufweisen, sind gefährdet. Für viele Tiere und Pflanzen, die auf den Lebensraum Gewässer angewiesen sind, ist diese Situation bedrohlich.

Die Entnahme von Wasser aus den Gewässern verstärkt und beschleunigt diesen Vorgang. Da in nächster Zeit nicht davon auszugehen ist, dass sich an der Niedrigwassersituation etwas ändern wird, hat das Landratsamt Ludwigsburg eine Allgemeinverfügung erlassen. Diese verbietet sämtliche Wasserentnahmen aus oberirdischen Gewässern. Dies betrifft auch bestehende Wasserentnahme-Erlaubnisse, die befristet widerrufen werden.

Ausgenommen von dieser Regelung sind alle Wasserkraftanlagen, Wärmepumpenanlagen und sonstige Wassernutzungsanlagen, die das entnommene Wasser nach Gebrauch wieder in das Gewässer einleiten. Das Wasserentnahmeverbot gilt nicht für die Bundeswasserstraße Neckar einschließlich deren Kraftwerkskanäle und die Rems, da diese Gewässer ein größeres Einzugsgebiet und damit mehr Wasser haben. Der Gründelbach hat ab der Kläranlage Eglosheim ebenfalls ausreichend Wasser, sodass der Gründelbach bis zu seiner Mündung in den Altnacker von Verbot ausgenommen ist. Für den Heiligenbergsee und den Hohenhaslacher See gelten lokalspezifische Regelungen.

Das Verbot soll dazu beitragen, dass sich die Gewässersituation möglichst nicht weiter verschlechtert und die Beibehaltung eines Mindestwasserabflusses zur Aufrechterhaltung der gewässerökologischen Funktionen gewährleistet wird. Landrat Dietmar Allgaier appelliert an die Vernunft aller, das Entnahmeverbot zum Schutz der Gewässer einzuhalten. Verstöße gegen die Allgemeinverfügung können mit Bußgeldern geahndet werden.

Sonntag, 7. August

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Anton Ehlers – Pfr. Ammann (Martinskirche)

Gottesdienstregeln

Nach dem Erlass der Landeskirche ist das Tragen einer Maske im Gottesdienst freiwillig. Beim Gemeindegesang wird das Tragen einer Maske empfohlen.

Predigt in Papierform

Wer aufgrund der Coronalage zurzeit Bedenken hat, den Gottesdienst zu besuchen, kann gerne auf unser Online-Angebot zurückgreifen oder sich eine ausgedruckte Predigt an der Kirchentüre mitnehmen. Auf Nachfrage kann Ihnen auch jemand von den Gottesdienstbesuchern ein ausgedrucktes Exemplar der Predigt mitbringen.

Online-Angebot

Zusätzlich zum Gottesdienst in der Martinskirche bieten wir auf YouTube eine Predigtaufzeichnung an; Sie finden sie auf dem Kanal der Ev. Kirchengemeinde.

Öffnungszeiten des Pfarramtssekretariats

Das Pfarramtssekretariat ist am 9. August 2022 nicht besetzt.

Urlaub des Gemeindepfarrers

Pfarrer Ammann hat vom 08. bis 28. August 2022 Urlaub. Ansprechpartner in seelsorgerlichen Angelegenheiten bzw. Koordinatoren bei Sterbefällen sind in dieser Zeit folgende Pfarrer:

08.08. - 21.08.2022:
Pfarrer Martin Weber in Kirchberg, Tel. 07144 97733

22.08. - 28.08.2022:

Pfarrer Rüdiger Schard-Joha in Marbach, Tel. 07144 6735

Konfirmandenelternabend und Beginn des Konfirmandenunterrichts 2023

Vorankündigung bzw. Erinnerung:

Am Dienstag, **13. September 2022**, findet um 20 Uhr der erste **Konfirmandenelternabend** zur Konfirmation 2023 im Gemeindehaus statt. Der **Konfirmandenunterricht beginnt** am Mittwoch, **14. September** im Gemeindehaus. Die potentiellen Konfirmanden und ihre Eltern wurden bereits vor einiger Zeit angeschrieben. Bitte schicken Sie **die ausgefüllten Anmeldungen** bis spätestens zum Ende der Sommerferien **an das Pfarramt zurück**.

Es kommt immer wieder vor, dass unsere EDV im Pfarramt nicht alle Jugendlichen eines Jahrgangs kennt, die sich gern konfirmieren lassen möchten. Sollten Sie dazugehören, melden Sie sich wegen der Unterlagen gerne im Pfarramt bzw. kommen Sie zum Elternabend; dort sind auch noch Anmeldeformulare in ausreichender Zahl vorhanden.

Kirchliche Nachrichten



Evang. Kirchengemeinde Affalterbach



Internet: www.kirche-affalterbach.de
 E-Mail: Pfarramt.Affalterbach@elkw.de
 Pfarrer Siegbert Ammann
 Pfarramtssekretärin Gabriele Benzler
 Telefon 07144 37014

Kontaktzeiten des Sekretariats:
 Dienstag und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
 Donnerstag von 16.30 bis 19.00 Uhr
 Gemeindehaus:
 Nordstraße 15
 Telefon 07144 38455

Termine

Monatsspruch August

„Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem Herrn, denn er kommt, um die Erde zu richten.“

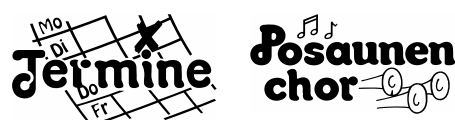
1. Chronik 16, 33

8. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch:

„Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.“

Epheser 5, 8b.9



Posaunenchor Affalterbach

Posaunenchor - Proben

KW 31

Wir machen Ferienproben und treffen uns wie üblich zur Posaunenchorprobe!

Donnerstag, den 04.08.2022 um 19.30 Uhr

im ev. Gemeindehaus

Donnerstag, den 11.08.2022 um 19.30 Uhr

im ev. Gemeindehaus

Nächster Termin : Sonntag, 21.08.2022 in Marbach beim Gottesdienst im Grünen in den Neckarauen. Zusammen mit Bläserinnen und Bläser aus dem Distrikt Marbach.

St. Michael an Murr und Lemberg Kath. Gemeinde Kirchberg, Burgstetten, Affalterbach



Pfarrer Julius Ekwueme, Telefon: 0152 06140654

Sprechstunde: Donnerstag von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr im Pfarrbüro in Burgstall

Pfarrbüro: Röteweg 5, 71576 Burgstetten

Das Büro ist **Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr** und **Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet.